

# **Verfügung betreffend Anbringen von Vorschriftssignalen «Überholen verboten» in Ried-Brig, Nationalstrasse N9**

vom 2. September 2014

---

*Aus Verkehrssicherheitsgründen,*

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3<sup>bis</sup>, 3 Absatz 4  
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958<sup>1</sup>  
sowie Artikel 107 Absätze 1 und 5 der Signalisationsverordnung  
vom 5. September 1979<sup>2</sup>,

*verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):*

I

Anbringen von Vorschriftssignalen «Überholen verboten» von km 4.080 bis km 4.800, gemäss Bericht «Ried-Brig/Termen, Verkehrstechnische Untersuchung zu den Auswirkungen der Lärmschutzwand» vom 11. Juli 2014.

II

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Thun, Uttigenstrasse 54, 3600 Thun, eingesehen werden.

16. September 2014

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Rudolf Dieterle

<sup>1</sup> SR 741.01

<sup>2</sup> SR 741.21